

# Sylt - Puan Klent 2020

## Samstag, 3. Oktober 2020

Am Samstagmorgen ging es endlich los nach Sylt! Wir trafen uns alle pünktlich in Altona VOR dem Mediamarkt um dann nach herzlichen Verabschiedungen die Hinfahrt anzutreten. Die knapp vier Stunden gingen, dank reichlich Ablenkung schnell vorbei. Es wurden Mysterien gelöst, Musik gehört oder auch einfach geschlafen. Und natürlich ganz viel gegessen um die Maske mal für ein paar Minuten los zu werden, die wir sonst gewohnter Weise natürlich tragen müssten.

Nach einer anschließenden Busfahrt durch die Dünen mit einem humorvollen Busfahrer erreichten wir auch endlich unsere Jugendherberge. Nach einer kurzen Einweisung der Heimleitung wurden uns bereits die Zimmer zugeteilt. Insgesamt wurden wir in 3 Mädchenzimmer und 2 Jungenzimmer unterteilt. Nachdem geregelt war wer wo schläft hatten wir noch ein paar Minuten Zeit, um schnell unsere Betten zu beziehen und uns mental auf das bevorstehende Abendessen vorzubereiten. Entgegen aller Erwartungen und Erfahrungen der letzten Jahre war das Essen dieses Jahr sogar genießbar. Nach Jadzias Gruppenbesprechung und einer abendlichen Trainingseinheit fielen alle doch recht erschöpft in die Betten.

*von: Joelle, Neele, Sarah*

## Sonntag, 4. Oktober 2020 - Vormittag

Heute brach der erste Morgen des wunderschönen Trainingslagers, was sich später als totale Lüge heraus stellte, an. Als Erstes wurden wir alle von unserer hyper motivierten Trainerin Jazia geweckt, was uns alle unmotiviert in unseren Betten zurückließ. Aufgestanden, liefen wir alle müde zum Frühstück, natürlich mit Maske, versteht sich ja von selbst. Nachdem nährreichen Frühstück quälte uns unsere motivierte Trainerin mit einem harten Workout. Physisch zerstört, begannen wir mit der zweiten Choreografie, des besonderen Trainingslagers. Dabei fühlten wir jeden Muskel unseres Körpers. Sogar die, von denen wir nicht einmal wussten, dass sie existieren. Nachdem wir alle zusammen die zweite Choreografie komplettiert haben, konnte Gruppe 1 eine Pause einlegen, während Gruppe 2 weiter physisch und mental zerstört wurde. Einige bekamen die Choreografie, welche nur für Gruppe 2 bestimmt ist, direkt gut hin, während andere dabei verzweifelten. Nachdem Gruppe 2 weiter zerstört wurde, gingen alle in ihre Zimmer, um ihr Essen, welches während dem Frühstück für das Mittagessen vorbereitet wurde, zu holen. Dabei stoßen sich bestimmten Personen, dessen Namen unerwähnt bleiben, den Kopf an einem der Desinfektionsspender, welche überall in der Jugendherberge verteilt sind. Trotz den Strapazen hatten wir dennoch einen schönen ersten Morgen in Puan Klent.

*von: Tim, Kiara, Rylan*

## Sonntag, 4. Oktober 2020 - Mittag

Nachdem wir im Aufenthaltsraum zu Mittag gegessen haben (Brötchen die wir uns beim Frühstück geschmiert haben), sind alle wieder auf ihre Zimmer gegangen und haben sich ausgeruht und oder gespielt.

Die Jungs hatten da eine Stunde länger Zeit, da ab 13 Uhr nur die Mädchen dran waren. Für Manche war sie leichter als für Andere, aber am Ende haben es alle geschafft.

Die Jungs kamen dann um 14 Uhr dazu und es haben beide Gruppen in der Wathalle getanzt. Als das Training vorbei war, sind alle wieder auf ihre Zimmer und haben darauf gewartet, dass das Essen für die Kaffeepause kommt. Kurz darauf kamen dann auch die Berliner. Manche wollten keinen, andere dagegen haben auch zwei gegessen.

Alle haben die Pause mit und oder ohne Berliner genossen und sind dann wieder ins Training mit den Gruppen gestartet. Nach diesem Training sind dann alle zum Abendessen in den Essensaal.

*von: Stine, Olivia, Svetlana*

### **Sonntag, 4. Oktober 2020 - Abend**

Sonntag zum Abendbrot gab es Backfisch mit Kartoffelsalat. Danach haben wir die Partnerchoreo gelernt und dann hatten wir freies Training bis ca. 20:30 Uhr. Danach sind wir duschen gegangen. Nach dem duschen haben wir Werwolf gespielt und die Mädchen haben sich Zöpfe flechten lassen und später sind wir schlafen gegangen und wurden morgens mit Musik geweckt. Um 8:00 Uhr sind wir dann zum Frühstück gegangen.

*von: Maja, Charleen, Aimeé*

### **Montag, 4. Oktober 2020 – Vormittag / Mittag**

Wir sind heute Morgen um 7:30 Uhr aufgestanden und haben uns erstmal fertig gemacht. Als wir dann alle zum Frühstück gegangen sind mussten wir uns erstmal lange anstehen, um ein paar Brötchen zu bekommen, doch nach einer Weile hatten wir alle gegessen und waren bereit für das anstehende Workout. Es war sehr anstrengend, alle waren noch ein bisschen müde aber wir haben es dann schnell hinter uns gebracht und waren froh weiter machen zu können mit dem Tanzen. Danach haben wir eine neue Choreo gelernt und die anderen geübt. Dann haben wir alle Mittag gegessen und uns ein bisschen ausgeruht. Um 18 Uhr begann dann das freie Training wo wir alles ein bisschen verbessert haben und noch mal durch gegangen sind, als wir das dann auch erledigt hatten sind wir duschen und danach schlafen gegangen.

*von: Leonard, Melissa, Kevin*

### **Montag, 5. Oktober 2020 - Vormittag**

Heute sind wir mit Jazzia's Motivation und guter Laune aufgeweckt worden. Das Lied „Ich bin morgens immer müde aber abends werde ich wach“ unterstützte uns beim Aufstehen. Die Kamera durfte natürlich nicht fehlen und filmte uns beim fröhlichem aufwachen. Nach dem alle Morgenmuffel aufgestanden und sich für den Tag soweit fertig gemacht haben, ging es schon zum Frühstück. Denkt dran Maske und Brotdose dürfen nicht fehlen, auch Yasmine hat es diesen morgen geschafft die Maske mitzunehmen. Nachdem wir uns alle gestärkt hatten ging es auch schon weiter zum Training. Mit dem Workout dürften wir 'friedlich' beginnen. Dachten WIR, doch Jazzia zeigt keine Gnade und ließ uns ein unvergessliches Programm schwitzend durchpowern. Den Muskelkater werden wir dann morgen merken. Nachdem schon alle fix und fertig waren, hatten alle zusammen Training. Nachdem Training musste die Gruppe zwei noch da bleiben und trainieren während die erste Gruppe Pause hatte. Als wir dann dieses Training auch geschafft hatten ging es mit lautem Knurren zum Mittag wo wir alle unsere selbst geschmierten Brötchen genossen.

*von: Fabienne, Yasmine, Emily*

### **Montag, 5. Oktober 2020 - Abend**

Den 2. vollen Trainingstag hatten wir nun auch überlebt. Unser bester Freund, der Muskelkater, hat uns den ganzen Tag begleitet und einige haben dadurch neue Muskeln entdeckt, von denen sie garnicht wussten, dass sie existieren... Nach dem warmen Abendessen (Backfisch mit Kartoffelpüree und Karotten/ Erbsen) ging es dann noch zur letzten Einheit für den Tag und anschließend zum freien Training. Mittlerweile sind schon alle Choreos fertig und alle sind fleißig am Üben, für das Vortanzen am Dienstag. Nach dem Training haben sich alle auf eine Dusche gefreut und die haben wir auch bitter nötig gehabt. Während die Großen sich über Ideen für den Abschlussabend ausgetauscht oder sich die Haare gegenseitig geflochten haben, die Jungs brauchten auch Hilfe bei ihren Frisuren, haben die etwas kleineren versucht zu schlafen.. Laura hat sich beispielsweise an ihr großes, schönes Bett zuhause erinnert und wäre beinahe aus dem Bett gefallen. Das fand Stine so lustig, dass sie allen am nächsten Morgen davon berichten musste.

Das war aber nicht das einzige, was uns am nächsten Morgen beschäftigte.. Das Vortanzen stand nämlich an!

*von: Maurice, Stella, Delia*

## **Dienstag, 6. Oktober 2020 - Vormittag**

Es ist bereits der Morgen des Vortanztags und langsam kommt die Nervosität auf. Wie immer begann der Tag mit einem vielfältigen Frühstück um 8 Uhr, dabei waren Salat, Brötchen, Müsli und Wassermelone. Gut gestärkt und halb müde humpelten wir dann die Treppen runter für ein weiteres Workout, welches es wirklich in sich hatte. Alle möglichen Übungen wurden mithilfe von Karten von Jethro gezogen und jeweils eine Minute durchgezogen, gnädigerweise diesmal keine Liegestütze und Burpees. In der Watthalle wurden dann noch mal alle Choreos wiederholt, um uns abzusichern und danach durften wir unsere Mini-Formationen getrennt für anderthalb Stunden üben, oder besser gesagt fertig stellen hehe. Jede Gruppe durfte für ungefähr 25 Minuten in die Watthalle, unter Aufsicht von Jazia natürlich, damit sie uns noch letzte Verbesserungsvorschläge geben kann. Der Rest übte in den Aufenthaltsräumen oder auf dem Basketballplatz. Draußen wurde es jedoch ungünstig, da es mittendrin richtig anfang zu schütten. Da musste die Delia-Gruppe bei uns am Fenster vorbei fliehen und wir mussten laut lachen. Und schon war es wieder Zeit zum Mittagessen.

*von: Viena, Jerico, Stella*

## **Dienstag, 6. Oktober 2020 - Mittag**

Nachdem wir unsere Brötchen alle gegessen hatten, gab uns Jazia noch ein kleines Geschenk. Wir alle haben wunderschöne gebatikte T-shirts bekommen. Danach ging es für alle ins Zimmer und das Fertigmachen für das Vortanzen hat begonnen. Gegen 15:30 Uhr ging es dann endlich los mit dem Vortanzen, alle haben super in ihren Gruppen vorgetanzt. Doch die Gruppe 3, die 9 Zwerge, haben bei ihrer Gruppen Performance gekillt. Mitten im Vortanzen wurden wir dann von einem Handwerker unterbrochen, der sich in dem Nebenraum verkrochen hat. Das Vortanzen war beendet und der Handwerker verschollen. Alle gingen erleichtert zum Abendessen.

*von: Vivien, Agnetha, Joaquin*

## **Dienstag, 6. Oktober 2020 - Abend**

Nach unserem letzten harten Trainingstag aßen wir zum Abendbrot Pizza und zum Nachtisch Orangen oder Salat. Nachdem wir uns alle satt gegessen hatten begann unser Abschluss Abend. Zuerst haben Janet und Jusoff alle gelobt und das Gewinnerteam der Formation verkündet. Gewonnen hatte Gruppe 3 (Fabienne, Neele, Charleene, Nika, Aimeé, Jerico, Yasmine, Tim). Nun dürfen sie einen Monat kostenlos in der Tanzschule essen und trinken. Einige wurden jedoch auch noch besonders gelobt (Olivia, Tristan, Melissa, Emily, Nika). Danach ging es direkt mit den Spielen los. Gruppe 1 hatte ein Spiel vorbereitet bei der man mit lauter Musik in den Ohren von dem andren die Lippen ablesen und den Satz dann laut vorsagen musste. Zuerst traten Jazia und Janet gegeneinander an. Danach kamen Neele und Stine und zuletzt Agnetha und Swetlana dran. Team Jazia und Janet gewannen mit 1,5 Punkten.

Danach folgte Gruppe 2 mit dem Spiel Songs erraten. Zuerst traten Kiara und Leonard gegeneinander an. Kiara gewann und Leonard musste ein großes Stück Butter so essen, was echt eklig aussah. Dach kamen Melissa und Jerico wider gewannen die Mädchen und Jerico musste ebenfalls ein Stück Butter essen, welches er leider darauf sofort ausspuckte. Danach durften die kleineren auch mal ran. So kamen Sarah und Kevin dran und der Punkt ging wieder an die Mädels und es wurde wieder Butter gegessen.

Danach folgte Gruppe 3 mit dem Spiel „2 Dumme 1 Gedanke“: Zuerst traten Jusoff und Janet an und kamen mit 2 Punkten ganz o.k. davon. Direkt danach Joaquin und Leonard die ab und zu mal einen Punkt machten. Nun durften wider die kleineren Klara und Jessi auch mal ran und waren sogar recht gut. Doch dann kam der All Kill: Stella und Zoé. Sie hatten so gut wie alles richtig und hatten so die Runde gewonnen. Das war ein sehr schöner Abend aber man sah auch allen an dass sie sehr müde waren. Trotzdem packten andere noch den Rest ein und fielen danach müde ins Bett.

Am nächsten Morgen gab's noch Frühstück und man sah allen an, dass sie sowohl traurig als auch fröhlich waren, dass das harte Training endlich zu Ende gehen. Danach führen wir (endlich) nach Hause.

*von: Tristan, Nika*

### **Mittwoch, 7. Oktober 2020 - Vormittag**

Wie jeden Morgen wurden wir von Jadzia mit einem guten Morgen Lied aufgeweckt. Alle machten sich fertig und packten den Rest in ihre Koffer. Danach ging es zum Frühstück und alle packten sich noch Lunchpakete für die lange Zugfahrt ein. Alle verabschiedeten sich dann von Janet und Jethro und dann kam der Bus auch schon. Im Bus waren alle wieder glücklich weil sie wieder Netz hatten. Am Bahnhof angekommen, bemerkte Maurice, dass er sein Handy im Bus vergessen hatte. Nach Verspätung von Zug setzen wir uns drinnen hin und alle packten ihr Essen aus um die Maske auch mal los zu werden, die wir sonst immer tragen müssen! Im Zug war es sehr still, da alle erschöpft von der anstrengenden Woche waren. Einige guckten ihre Serie oder schliefen auch. Am Bahnhof angekommen freuten sich alle ihre Eltern wieder zusehen, doch einige wären auch gerne noch paar Tage dageblieben!

*von: Laura, Denise, Lena*